

# VERSAFITCUP® CC TRIO FAMILY

ELLIPTICAL PRESS-FIT CUP

ERWEITERN SIE IHRE MÖGLICHKEITEN



**Operationstechnik**

Joint

Spine

Sports Med



## INHALTSVERZEICHNIS

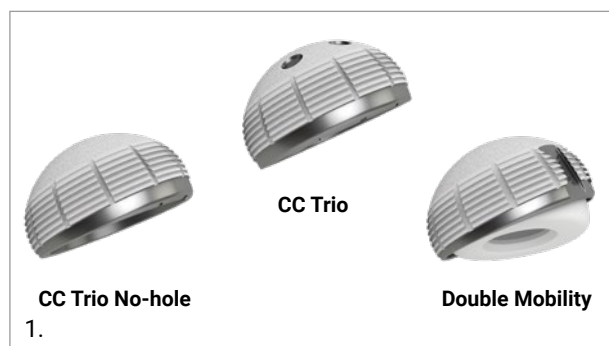
<b>1. EINFÜHRUNG</b>	<b>4</b>
1.1 Indikationen	4
1.2 Kontraindikationen	4
1.3 Präoperative Planung	4
1.4 Operativer Zugang	4
<b>2. FRÄSEN</b>	<b>5</b>
<b>3. TESTS</b>	<b>6</b>
<b>4. EINSCHLAGEN DER HÜFTPFANNE</b>	<b>7</b>
<b>5. VERSCHLUSS- UND FIXATIONSSCHRAUBE (OPTIONEN)</b>	<b>8</b>
<b>6. STABILITÄTSTEST</b>	<b>9</b>
<b>7. EINSETZEN DES ENDGÜLTIGEN INLAYS</b>	<b>9</b>
7.1 Positionierung des Endgültigen UHMWPE-Inlays	9
7.2 Positionierung des Endgültigen Keramik-Inlays	11
<b>8. NOMENKLATUR ZU DEN IMPLANTATEN</b>	<b>12</b>

## 1. EINFÜHRUNG

Die Versafitcup CC Trio Familie ist eine Reihe von zementfreien elliptischen Hüftpfannen, die die Wahl zwischen verschiedenen Pfannengrößen, Inlayvarianten und Materialien bieten.

Die Hüftpfanne ist in zwei verschiedenen Versionen erhältlich: Versafitcup CC Trio mit seitlichen Schraubenlöchern und Versafitcup CC Trio No-Hole, ohne seitliche Löcher.

Die Versafitcup CC Trio-Familie und der Versafitcup DM bilden das Versafitcup-System: ein einzigartiges Konzept, das eine komplette Produktpalette für jede Anforderung bietet.



### 1.1 INDIKATIONEN

Die Versafitcup CC Trio und die Versafitcup CC Trio No-Hole sind für den zementfreien Einsatz in der Hüfttotalendoprothetik in der Primär- oder Revisionschirurgie vorgesehen. Der Patient sollte vollständig ausgewachsen sein. Der Zustand des Patienten sollte auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sein:

- Sehr schmerzhaftes und/oder in seiner Funktion eingeschränktes Gelenk infolge von Arthrose, posttraumatischer Arthritis, Arthritis oder psoriatischer Arthritis, angeborener Hüftdysplasie, Spondylitis ankylosans.
- Avaskuläre Nekrose des Femurkopfes.
- Akute traumatische Frakturen des Femurkopfes oder -halses.
- Frühere, fehlgeschlagene Hüftoperationen wie: Gelenkrekonstruktion, interne Fixation, Arthrodese, Hüfthemiodoprothese, Hüftoberflächenersatz oder Hüfttotalendoprothese, wenn ausreichend Knochenmaterial vorhanden ist.

### 1.2 KONTRAINDIKATIONEN

Der totale oder partielle Ersatz von Hüftprothesen ist in den folgenden Fällen kontraindiziert:

- Akute, systemische oder chronische Infektion.
- Muskel-, Nerven- oder Gefäßdefizite der betroffenen Extremität.
- Knochendefekte oder Verlust von Knocheneigenschaften, die die Stabilität des Implantats beeinträchtigen können.
- Pathologien, die die Funktionalität des Implantats in irgendeiner Weise beeinträchtigen können.

Psychische- oder neuromuskuläre Erkrankungen können ein unzumutbares Risiko für den Patienten darstellen und zu postoperativen Komplikationen führen. Der Arzt trägt die Verantwortung, dass der Patient keine bekannten Allergien auf die verwendeten Materialien hat.

### 1.3 PRÄOPERATIVE PLANUNG

Das Ziel ist das Festlegen der optimalen Größe des Acetabular-Implantats. Mit Hilfe der Röntgenschablonen im Masstab 1.15:1 (mit Röntgenaufnahmen derselben Vergrößerung) kann Folgendes festgelegt werden:

- Die Größe des Implantats.
- Die ideale Position der Hüftpfanne für eine optimale Bedeckung.

### WARNUNG

Weil Unterschiede zwischen der aktuellen Situation und der Schablonierung vorhanden sein können, wird das endgültige Implantat intraoperativ ausgewählt. Die Auswahl erfolgt entsprechend der Größe der zuletzt verwendeten Fräse und je nach den Tests mit den Testpfannen.

### 1.4 OPERATIVER ZUGANG

Die Wahl des operativen Zugangs liegt im Ermessen des Operateurs. Die Instrumentierung wurde für einen posterioren Zugang entwickelt. Eine spezifische Instrumentierung für den anterioren Zugang ist auf Anfrage verfügbar (weitere Informationen unter der AMIS Operationstechnik).

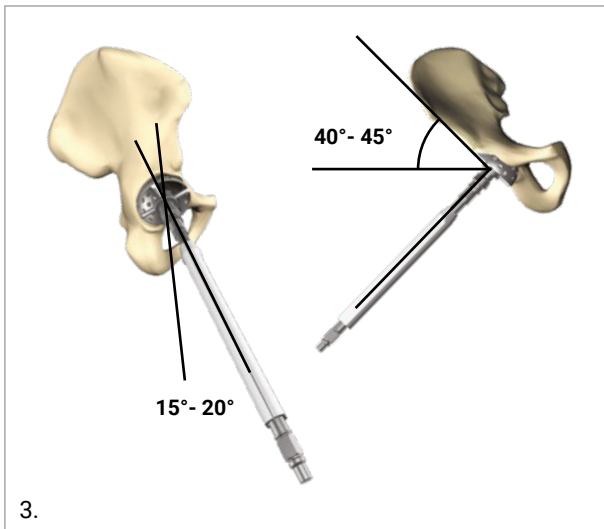
## 2. FRÄSEN

Exponieren und präparieren Sie nach erfolgter Arthrotomie und Osteotomie des Femurhalses die acetabuläre Vertiefung und entfernen Sie vorhandene Osteophyten.

Beginnen Sie das Ausfräsen mit den Acetabularfräsen.



Die ideale Fräsachse steht in einem Inklinationswinkel von  $40^{\circ}/45^{\circ}$ , und einem Anteversionswinkel von  $15^{\circ}/20^{\circ}$  (Anteversion empfohlen für posteriore Zugänge).



Das Ausfräsen des Acetabulums erfolgt zuerst mit der kleinsten Fräse, danach in Schritten von 2 mm mit immer größeren Fräsen, bis eine perfekt geformte hemisphärische Vertiefung mit blutendem subchondralen Knochen erreicht ist. Der präoperative Plan kann auch als Referenz verwendet werden.

### WARNUNG

Vermeiden Sie es, bei der Schlussfräsung die Fräsachse zu verändern, um die Fräsung nicht oval werden zu lassen, was das primäre Setzen des Implantats behindern oder unmöglich machen kann.

Im Allgemeinen entspricht der richtige Durchmesser einem 4 bis 6 mm größeren Wert als der Durchmesser des Femurkopfes.

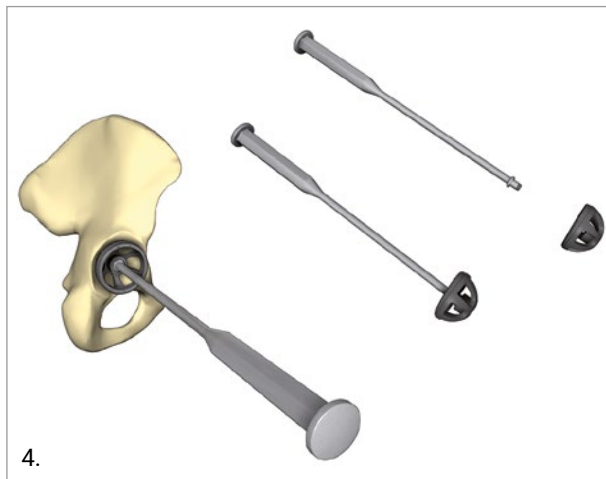
Achten Sie darauf, den Knochen bis auf Höhe des vorderen und hinteren Pfeilers zu erhalten.

Ausgefräster Knochen sollte aufbewahrt werden zur späteren Verwendung als Füllmaterial zwischen Implantat und Acetabulum.

### 3. TESTS

Montieren Sie die Testpfanne (mit dem Durchmesser der zuletzt verwendeten Fräse) an den Multifunktionsgriff.

Setzen Sie die Testpfanne in die ausgefräste Vertiefung, um die Tiefe und die Ausrichtung der acetabulären Komponente abzuschätzen.

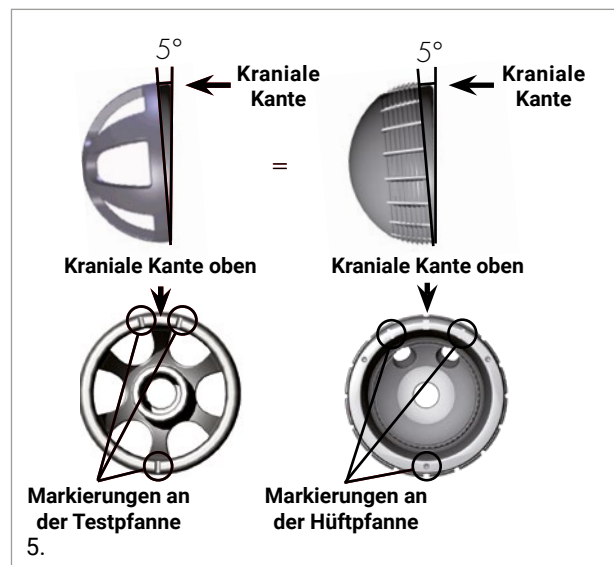


Testpfannen:

- Sind glatt und haben dieselbe Dimension wie die Fräsen, um Beschädigungen des Sockels zu vermeiden.
- Sind im Vergleich zum Implantat leicht unterdimensioniert, um eine maximale Press-Fit-Wirkung mit dem endgültigen Implantat zu ermöglichen.
- Besitzen verschiedene Öffnungen, so dass die darunterliegende acetabuläre Oberfläche visuell beurteilt werden kann.

Sowohl die Fräsen als auch die Testpfannen sind halbkugelförmig, während die Implantate elliptische Form mit Aufweitung am Äquator haben, was ein gutes primäres Press-Fit gewährleistet.

Sowohl das Implantat als auch die Testpfanne haben einen kranialen Rand von 5°. Markierungen an der Testpfanne und Hüftpfanne helfen, die Oberkante der kranialen Kante zu erkennen (siehe Bild oben).



#### OPTION

Um die richtige Positionierung der endgültigen Hüftpfanne sicher zu stellen, verwenden Sie einen Elektrokauter zur Markierung die Oberkante der kranialen Kante.

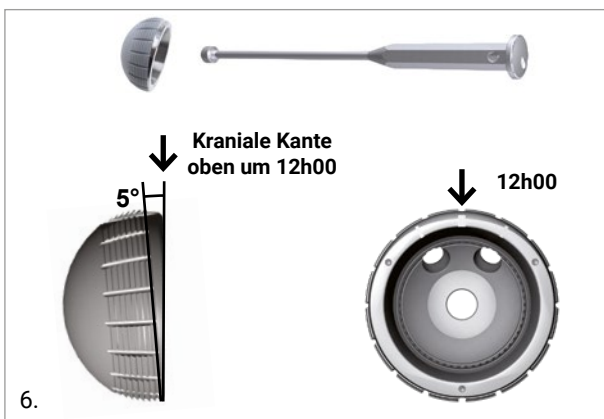
#### TIPP

Wenn die Testpfanne nicht stabil oder die Primärstabilität nicht sicher ist, insbesondere bei schlechter Knochenqualität, kann eine größere Testpfanne gewählt werden, entweder mit oder ohne zusätzliches Auffräsen des Acetabulums.

## 4. EINSCHLAGEN DER HÜFTPFANNE

Nach einem zufriedenstellenden Test kann die endgültige Pfanne positioniert werden. Die Größe der endgültigen Hüftpfanne ist dieselbe wie die der letzten Testpfanne. Die Hüftpfanne ist leicht überdimensioniert, um eine maximale Press-Fit-Wirkung zu ermöglichen.

Montieren Sie den Griff des Impaktors auf die Hüftpfanne und stellen Sie sicher, dass er vollständig eingerastet ist, um eine Beschädigung des Schraubengewindes während des Einschlagens zu vermeiden. Schlagen Sie das Implantat im gewünschten Winkel in das präparierte Acetabulum ein.



### OPTION

Es ist eine Ausrichtungslehre verfügbar, um die Positionierung der Hüftpfanne zu unterstützen und eine zufriedenstellende Ausrichtung wie in den Tests zu erzielen: Die Ausrichtungslehre sollte am oberen Ende des Impaktorgriffs angelegt werden. Die zwei Stäbe sind im Winkel von 45° bzw. 20° auf den Griff bezogen geneigt.

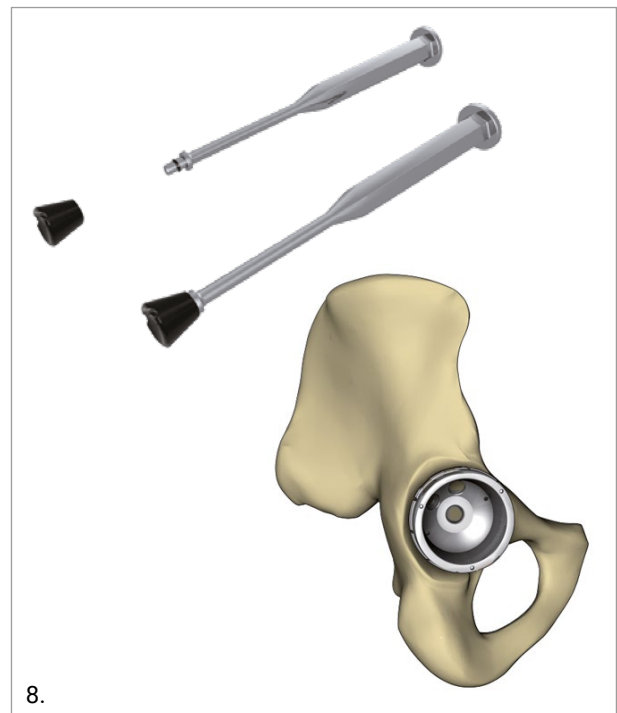


Schlagen Sie die Hüftpfanne mit Hilfe eines Hammers ein, bis sie vollständig stabil ist.

### ACHTUNG

Verwenden Sie nie den Impaktorgriff, um nach dem Einschlagen die Hüftpfanne nachzupositionieren oder zu drehen, damit das mit Gewinde versehene Ende des Griffes nicht beschädigt wird. Falls nötig, verwenden Sie nur den auf dem Multifunktionsgriff montierten Korrektionsimpaktor für die Hüftpfanne.

Entfernen Sie den Impaktorgriff.



### ACHTUNG

Stellen Sie nach Einschlagen der endgültigen Hüftpfanne sicher, dass alle Osteophyten sauber entfernt wurden, um jegliches Impingement zu vermeiden.

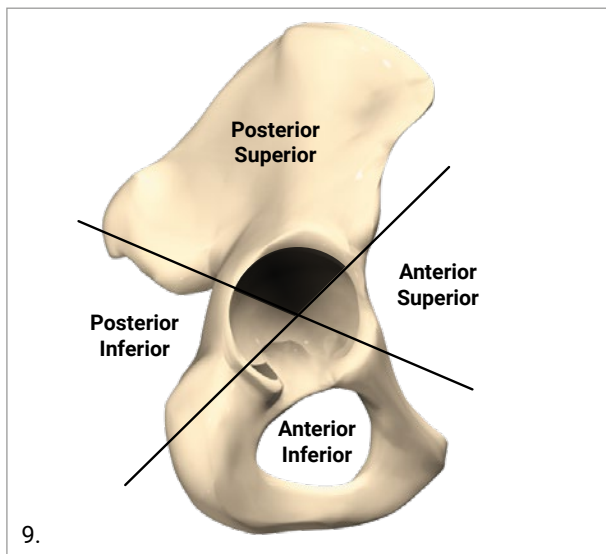
### TIPP

Verwenden Sie die beim Test mit der Testpfanne angebrachten Markierungen oder Löcher in der Hüftpfanne und kontrollieren Sie den Boden des Acetabulums um die korrekte Tiefe der endgültigen Hüftpfanne sicherzustellen. Aufgrund der elliptischen Form der Hüftpfanne ergibt sich ein Freiraum zwischen der Hüftpfanne und dem Boden des Acetabulums. Der Abstand sollte nicht mehr als 2 mm betragen.

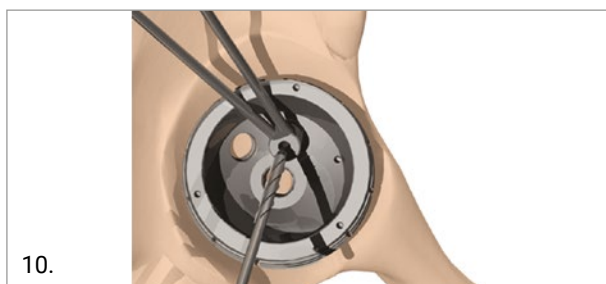
## 5. VERSCHLUSS- UND FIXATIONSSCHRAUBE (OPTIONEN)

Die Versafitcup CC Trio ermöglicht dem Chirurgen die Verwendung von Spongiaschrauben zur zusätzlichen Fixierung.

Diese beiden Schrauben sollten im posterior-superioren acetabulären Quadranten platziert werden, sobald die endgültige Impaktion erfolgt ist, um das Potenzial für neurologische und vaskuläre Verletzungen zu minimieren.



Bohren Sie das Pfannenloch mit einem  $\varnothing$  3,2 mm Bohrer unter Zuhilfenahme einer Bohrführung durch die Pfanne. Gegebenenfalls steht ein flexibler Schaftbohrer zur Verfügung, um den Bohrvorgang zu erleichtern.

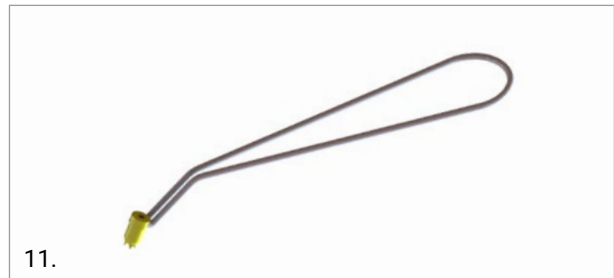


Es sind zwei verschiedene Versionen von Schrauben verfügbar:

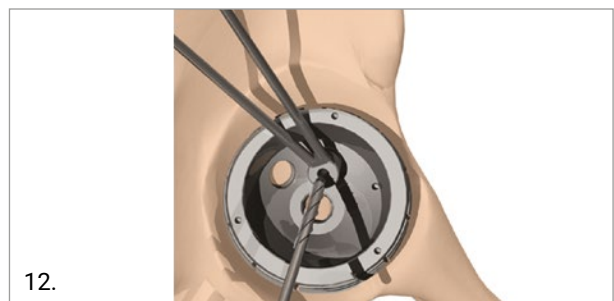
- Spongiaschraube Flachkopf  $\varnothing$  6,5 (01.26.65.20 - 01.26.65.45), die einen größeren Winkelbereich bietet.
- Spongiaschraube  $\varnothing$  6,5 (01.43.0015 - 01.43.0070) mit höherer mechanischer Festigkeit.

### ACHTUNG

Für die Spongiaschraube  $\varnothing$  6,5 (01.43.0015 - 01.43.0070) wird eine spezielle Bohrführung (01.10.10.372) benötigt. Zur leichteren Identifizierung wurde eine Farbkodierung eingeführt. Die spezielle Bohrschablone hat eine goldfarbene Spitze und ein goldfarbendes Band ist auf dem Schraubenetikett vorhanden.

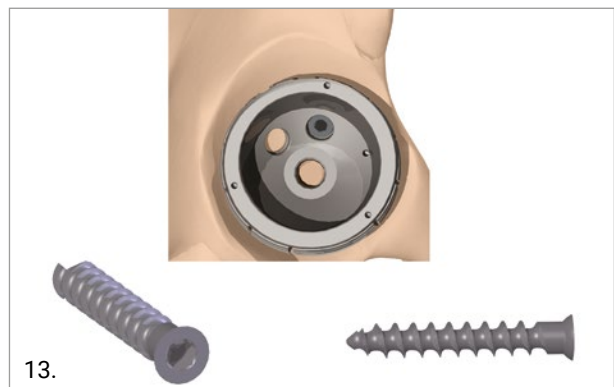


Verwenden Sie eine Tiefenlehre um die Bohrtiefe zu messen und wählen Sie eine selbstschneidende Schraube in passender Länge (mit flachem Kopf und  $\varnothing$  6.5 mm).



### ACHTUNG

Verwenden Sie immer Flachkopfschrauben (aufgeführt auf Seite 12) und überprüfen Sie, dass die Schrauben vollständig eingeschraubt sind (stellen Sie sicher, dass der Schraubenkopf nicht aus der Innenfläche der Hüftpfanne hervorragt).

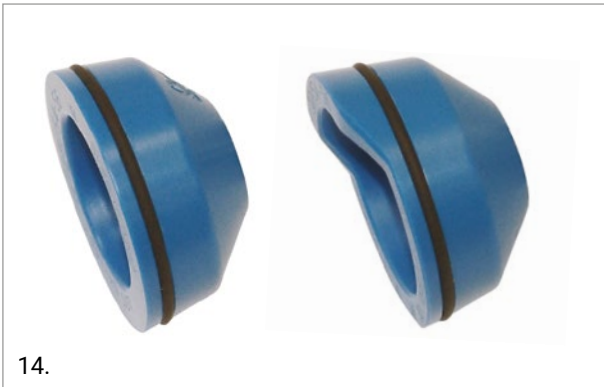


### TIPP

Es ist möglich, das Loch in der Mitte mit einer Lochverschlusschraube zu verschließen, diese ist in der Verpackung der Hüftpfanne enthalten.

## 6. STABILITÄTSTEST

Bei den Stabilitätstests kann entsprechend der Entscheidung des Operateurs zwischen einem flachen und einem überhöhten Inlay gewählt werden.



14.

Reinigen Sie die Innenfläche der Hüftpfanne. Montieren Sie den Multifunktionsgriff und das der Größe der Hüftpfanne und dem Durchmesser des Femurkopfes entsprechende Probe-Inlay zusammen (Inlays mit

Innendurchmesser 36 mm sind nur in den Versionen Keramik und flaches UHMWPE Highcross-Inlay lieferbar). Platzieren Sie die Montage in der Hüftpfanne. Schrauben Sie den Multifunktionsgriff los und reponieren Sie die Hüfte, um die Gelenkstabilität und die Beinlänge zu testen. Entfernen Sie das Probe-Inlay mit Hilfe des Multifunktionsgriffs, nachdem Sie Mobilität, Gelenkstabilität und Beinlänge überprüft und getestet haben.

### TIPP

Wenn Sie ein überhöhtes Probe-Inlay verwenden, so setzen Sie eine Markierung mit dem Elektroauter, um die korrekte Position der Überhöhung zu markieren.

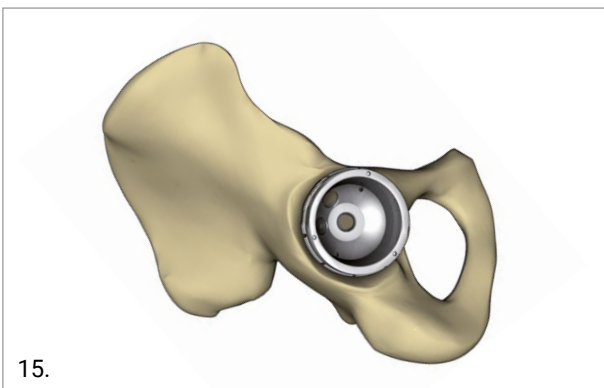
### WARNUNG

Stabilitätstests müssen mit Test-Köpfen und nicht mit endgültigen Köpfen durchgeführt werden. Die Köpfe der Größen XL (für Ø28 mm, Ø32 mm) und XXL (für Ø28 mm, Ø32 mm, Ø36 mm) haben einen Rand. Dies kann den Bewegungsumfang im Vergleich zu kleineren Größen verringern. Führen Sie immer Test-Repositionen mit dem gewählten Kopf durch.

## 7. EINSETZEN DES ENDGÜLTIGEN INLAYS

Das endgültige Inlay muss entsprechend der spezifischen Buchstaben-Kodierung gewählt werden; der Innendurchmesser des Inlays muss gleich dem des gewählten Kopfes sein.

Reinigen Sie die Innenfläche der Hüftpfanne, entfernen Sie sorgfältig jegliche Knochenteile und Geweberückstände, bevor Sie das Inlay einsetzen, um eine Beschädigung des mechanischen Lagers zu verhindern.



15.

### 7.1 POSITIONIERUNG DES ENDGÜLTIGEN UHMWPE-INLAYS

Für die Positionierung des UHMWPE-Inlays kann eine Impaktionskugel oder eine Impaktionsscheibe verwendet werden.

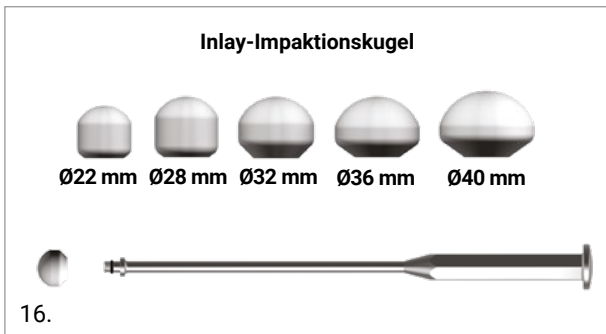
#### IMPAKTIONSKUGEL

Platzieren Sie das UHMWPE-Inlay mit der Hand vorsichtig in der Hüftpfanne entlang seiner Achse. Vergewissern Sie sich, dass das überzogene Inlay an der korrekten Stelle positioniert ist, wie im Test ermittelt.

Prüfen Sie, ob das Inlay korrekt positioniert wurde.

Sobald das Inlay in der korrekten Position ist, fixieren Sie es durch Eindrücken mit dem Daumen. Setzen Sie die Impaktionskugel für Keramik-Inlays mit dem korrekten Durchmesser auf den geraden Multifunktionsimpaktor, um das Keramik-Inlay endgültig einzuschlagen.

Es wird empfohlen, die größte passende Impaktionskugel zu wählen, um die korrekte Montage des Inlays zu erleichtern.



Führen Sie die Kugel in das UHMWPE-Inlay ein und schlagen Sie sie mit einem Hammer ein, bis sie vollständig fixiert ist. Entfernen Sie den Multifunktionsgriff mit der Inlay-Impaktionskugel.

**WARNUNG**

Die Impaktion sollte der "Achse" der Pfanne folgen, d. h. in einer Richtung senkrecht zur Äquatorebene erfolgen. Um dies zu erreichen, kann der Offset-AMIS-Einschläger das Überwinden von Weichteilen bei einem AMIS-Ansatz erleichtern.

**TIPP**

Um die korrekte Platzierung der Keramik-Inlays zu überprüfen: kontrollieren Sie, dass die äußere Kante der Hüftpfanne genau mit der äußeren Kante des Inlays ausgerichtet ist.

Setzen Sie den definitiven Kopf ein und reponieren Sie die Hüfte.

**IMPAKTIONSSSCHEIBE**

Montieren Sie das endgültige UHMWPE Inlay am Multifunktionsgriff immer zusammen mit der Impaktionsscheibe, entsprechend dem gewählten Kopfdurchmesser und Inlaytyp.

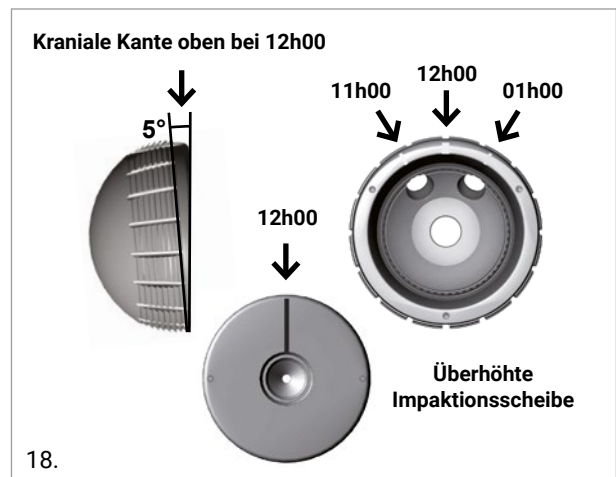
Die Montagegruppe wird in der Hüftpfanne platziert.



**ACHTUNG**

Die Inlays der Größen 22/AZ und 28/B UHMWPE Standard und Highcross und die Größen 32/C und 36/E UHMWPE Highcross können nicht mit Impaktionsscheiben eingeschlagen werden. Setzen Sie die Impaktionskugel für Keramik-Inlays mit dem korrekten Durchmesser auf den geraden Multifunktions-Impaktor, um das Keramik-Inlay endgültig einzuschlagen. Setzen Sie die Kugel in das Inlay und fixieren Sie das Inlay mit einem Hammerschlag in axialer Richtung.

Die Ausrichtung des überhöhten Inlays kann mit Hilfe der Markierungen an der Hüftpfanne an den Zifferblatt-Positionen 11h00, 12h00 und 13h00, einer Laser-Markierung auf der Impaktionsscheibe in der Position 12h00 und schließlich einer während des Tests mit dem überhöhten Inlay angebrachten Markierung erfolgen.



Schlagen Sie das UHMWPE-Inlay mit Hilfe eines Hammers ein, bis es vollständig fixiert ist.

Entfernen Sie den Multifunktionsgriff mit der dazugehörigen Impaktionsscheibe.

**WARNUNG**

Die Impaktion sollte der "Achse" der Pfanne folgen, d. h. in einer Richtung senkrecht zur Äquatorebene erfolgen. Um dies zu erreichen, kann der Offset-AMIS-Einschläger das Überwinden von Weichteilen bei einem AMIS-Ansatz erleichtern.

**TIPP**

Um die korrekte Platzierung des Keramik-Inlays zu überprüfen: kontrollieren Sie, dass die äußere Kante der Hüftpfanne genau mit der äußeren Kante des Inlays ausgerichtet ist.

**OPTION**

Es ist möglich, den Scheibenlöseschlüssel zu verwenden, um die Impaktionsscheibe vom Multifunktionsgriff zu lösen.

Setzen Sie den endgültigen Kopf ein und reponieren Sie die Hüfte.

## 7.2 POSITIONIERUNG DES ENDGÜLTIGEN KERAMIK-INLAYS

Legen Sie das Keramik-Inlay sorgfältig von Hand entlang der Achse der Hüftpfanne in die Hüftpfanne ein. Es ist ein Saugnapf verfügbar, so dass das Keramik-Inlay ohne es zu berühren bewegt werden kann.

Überprüfen Sie, dass das Inlay korrekt positioniert wurde.

### TIPP

Um die korrekte Platzierung des Keramik-Inlays zu überprüfen, drücken Sie mit dem Finger auf das Inlay, um sicherzugehen, dass es richtig sitzt und dass der Außenrand der Hüftpfanne genau mit dem Außenrand des Inlays ausgerichtet ist.

### ACHTUNG

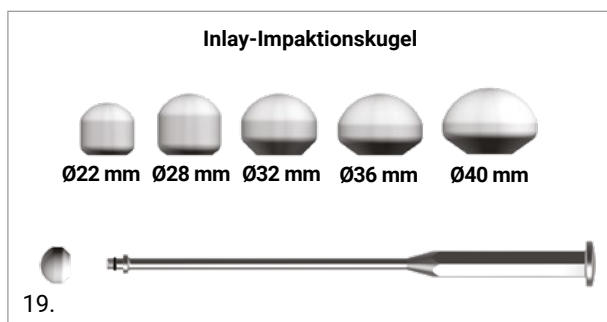
Es wird davon abgeraten, Keramik-Inlays zu implantieren, wenn die Pfanne zu senkrecht steht, z. B. wenn die Inklination größer als 45° ist.

### ACHTUNG

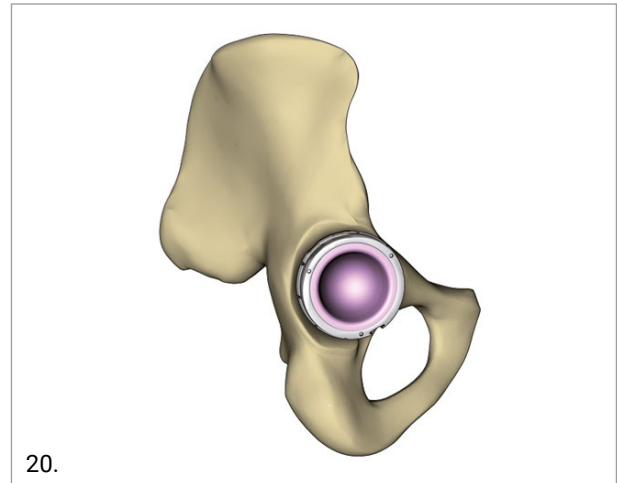
Wenn das Keramik-Inlay nicht korrekt ausgerichtet ist, entfernen Sie das Inlay mit dem blauen Saugnapf und richten Sie es korrekt aus.

Sobald das Inlay in der korrekten Position ist, fixieren Sie es durch Eindrücken mit dem Daumen. Setzen Sie die Impaktionskugel für Keramik-Inlays mit dem korrekten Durchmesser auf den geraden Multifunktions-Impaktor, um das Keramik-Inlay endgültig einzuschlagen.

Es wird empfohlen, die größte passende Impaktionskugel zu wählen, um die korrekte Montage des Inlays zu erleichtern.



Führen Sie die Kugel in das UHMWPE-Inlay ein und schlagen Sie sie mit einem Hammer ein, bis sie vollständig fixiert ist. Entfernen Sie den Multifunktionsgriff mit der Inlay-Impaktionskugel.



### WARNUNG

Die Impaktion sollte der "Achse" der Pfanne folgen, d. h. in einer Richtung senkrecht zur Äquatorebene erfolgen. Um dies zu erreichen, kann der Offset-AMIS-Einschläger das Überwinden von Weichteilen bei einem AMIS-Ansatz erleichtern.

### ACHTUNG

Berühren Sie nie ein Keramik-Inlay mit einem metallenen Hammer.

Setzen Sie den definitiven Keramikkopf ein und reponieren Sie die Hüfte.

## 8. NOMENKLATUR ZU DEN IMPLANTATEN

**HÜFTPFANNE VERSAFITCUP CC TRIO**

DURCHMESSER (mm)	REF.	GRÖSSE DES INLAYS
40	01.26.45.0040'	AZ
42	01.26.45.0042'	AZ
44	01.26.45.0044'	B
46	01.26.45.0046	C
48	01.26.45.0048	C
50	01.26.45.0050	E
52	01.26.45.0052	E
54	01.26.45.0054	E
56	01.26.45.0056	F
58	01.26.45.0058	F
60	01.26.45.0060	F
62	01.26.45.0062	G
64	01.26.45.0064	G

**HÜFTPFANNE VERSAFITCUP CC TRIO NO-HOLE**

DURCHMESSER (mm)	REF.	GRÖSSE DES INLAYS
44	01.26.45.1144'	B
46	01.26.45.1146	C
48	01.26.45.1148	C
50	01.26.45.1150	E
52	01.26.45.1152	E
54	01.26.45.1154	E
56	01.26.45.1156	F
58	01.26.45.1158	F
60	01.26.45.1160	F
62	01.26.45.1162	G
64	01.26.45.1164	G

**SPONGIOSASCHRAUBEN (FLACHKOPF) Ø 6,5 mm\***

LÄNGE (mm)	REF.
20	01.26.65.20
25	01.26.65.25
30	01.26.65.30
35	01.26.65.35
40	01.26.65.40
45	01.26.65.45

' Auf Anfrage

\* Weitere Details finden Sie auf Seite 8

**SPONGIOSASCHRAUBEN Ø 6,5 mm\***

LÄNGE (mm)	REF.
15	01.43.0015
20	01.43.0020
25	01.43.0025
30	01.43.0030
35	01.43.0035
40	01.43.0040
45	01.43.0045
50	01.43.0050"
55	01.43.0055"
60	01.43.0060"
65	01.43.0065"
70	01.43.0070"

" Verfügbarkeit nur auf genehmigte Sonderanfrage

**HÜFTPFANNE ZENTRALER VERSCHLUSS**

BESCHREIBUNG	REF.
Verschluss	01.26.45.0070

### UHMWPE -FLACH-INLAY

GRÖSSE DES INLAYS	KOPF Ø 22	KOPF Ø 28	KOPF Ø 32
AZ	01.26.2233STT'	-	-
B	-	01.26.2837STT'	-
C	-	01.26.2839STT	-
E	-	01.26.2844STT	01.26.3244STT
F	-	01.26.2848STT	01.26.3248STT
G	-	01.26.2852STT	01.26.3252STT

### ÜBERHÖHTES INLAY AUS UHMWPE

GRÖSSE DES INLAYS	KOPF Ø 22	KOPF Ø 28	KOPF Ø 32
AZ	01.26.2233AT'	-	-
B	-	01.26.2837AT'	-
C	-	01.26.2839AT	-
E	-	01.26.2844AT	01.26.3244AT
F	-	01.26.2848AT	01.26.3248AT
G	-	01.26.2852AT	01.26.3252AT

### HIGHCROSS UHMWPE -FLACH-INLAY

GRÖSSE DES INLAYS	KOPF Ø 22	KOPF Ø 28	KOPF Ø 32	KOPF Ø 36
AZ	01.26.2233HCT'	-	-	-
B	-	01.26.2837HCT'	-	-
C	-	01.26.2839HCT	01.26.3239HCT	-
E	-	01.26.2844HCT	01.26.3244HCT	01.26.3644HCT
F	-	01.26.2848HCT	01.26.3248HCT	01.26.3648HCT
G	-	01.26.2852HCT	01.26.3252HCT	01.26.3652HCT

### HIGHCROSS ÜBERHÖHTES INLAY AUS UHMWPE

GRÖSSE DES INLAYS	KOPF Ø 22	KOPF Ø 28	KOPF Ø 32
AZ	01.26.2233HCAT'	-	-
B	-	01.26.2837HCAT'	-
C	-	01.26.2839HCAT	-
E	-	01.26.2844HCAT	01.26.3244HCAT
F	-	01.26.2848HCAT	01.26.3248HCAT
G	-	01.26.2852HCAT	01.26.3252HCAT

### KERAMIK-INLAY (CERAMTEC BIOLOX DELTA)

GRÖSSE DES INLAYS	KOPF Ø 28	KOPF Ø 32	KOPF Ø 36	KOPF Ø 40
B	38.49.7188.575.20'	-	-	-
C	38.49.7188.765.20	38.49.7188.525.20	-	-
E	38.49.7188.785.20	38.49.7188.845.20	38.49.7188.545.20	-
F	38.49.7188.795.20	38.49.7188.855.20	38.49.7188.555.20	38.49.7188.585.20
G	38.49.7188.805.20	38.49.7188.865.20	38.49.7188.565.20	38.49.7188.595.20

' Auf Anfrage



Änderungen der Artikelnummern bleiben vorbehalten.

## **HINWEIS ZUR STERILISATION**

Das Instrumentarium ist bei der Lieferung nicht steril. Vor der Anwendung muss das Instrumentarium gewaschen und im Autoklaven sterilisiert werden. Dies gemäß der Gesetze der EU-Länder, der Anweisungen für die Anwendung und der Empfehlungen des Autoklavenherstellers. Für detaillierte Anweisungen lesen Sie bitte das Dokument "Empfehlungen für die Reinigung, Dekontamination und Sterilisation von orthopädischen Geräten" von Medacta International, erhältlich auf [www.medacta.com](http://www.medacta.com).



---

**REDEFINING BETTER  
IN ORTHOPAEDICS  
AND SPINE SURGERY**

---

MEDACTA.COM



**Medacta International SA**  
Strada Regina 34 - 6874 Castel San Pietro - Switzerland  
Phone +41 91 696 60 60 - Fax +41 91 696 60 66  
info@medacta.ch

Finden Sie Ihren lokalen Händler unter: [medacta.com/locations](https://www.medacta.com/locations)

Alle Marken-, Produkt- und Firmennamen oder Logos sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.  
Dieses Dokument ist nicht für den US-Markt bestimmt.  
Bitte überprüfen Sie die Zulassung, der in diesem Dokument beschriebenen Produkte, mit Ihrer  
lokalen Medacta Vertretung.

Nicht alle Produkte sind derzeit in allen Ländern verfügbar/Standard.

Versafitcup® CC Trio  
Operationstechnik

ref: 99.16TRIO.42  
rev. 00

Letztes Update: Juli 2021